AUGUST 2024 | SEPTEMBER 2024

# GEMEINDE BOTE

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
SCHWEBHEIM

GERNACH | HEIDENFELD | HIRSCHFELD
OBERSPIESHEIM | RÖTHLEIN | SCHWEBHEIM
UNTERSPIESHEIM

## „EINGELADEN ZUM FEST DES GLAUBENS“

Feste feiern ist ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens und sie gehören zu unserem Leben ebenso wie das Arbeiten oder unsere Hobbys. Wir feiern Geburtstage, Hochzeiten, Gemeinschaften oder auch Gottesdienste. Im Juni feierten wir Gemeindefest und aktuell beginnt auch wieder die Saison der Kirchweihen in unserer Kirchengemeinde, deren Abschluss im September die Schwamer Kärm bildet.

Die Bibel erzählt auch schon von Festen. Das Berühmteste ist wohl die Hochzeit zu Kanaan (Johannesevangelium 2):
Am dritten Tag fand in Kana in Galiläa eine Hochzeit statt. Auch die Mutter von Jesus nahm daran teil. Jesus und seine Jünger waren ebenfalls zur Hochzeitsfeier eingeladen.
Während des Festes ging der Wein aus. Da sagte die Mutter von Jesus zu ihm: »Sie haben keinen Wein mehr!« Jesus antwortete: »Was willst du von mir, Frau? Meine Stunde ist noch nicht gekommen.« Doch seine Mutter sagte zu den Dienern: »Tut alles, was er euch sagt!« Es gab dort sechs große Wasserkrüge aus Stein. Die Juden benötigten sie, um sich zu reinigen. Jeder Krug fasste etwa 100 Liter.
Jesus sagte zu den Dienern: »Füllt die Krüge mit Wasser.« Die füllten sie bis zum Rand.
Dann sagte er zu ihnen: »Schöpft jetzt etwas heraus und bringt es dem, der für das Festessen verantwortlich ist.« Sie brachten es ihm. Als der Mann einen Schluck davon trank, war das Wasser zu Wein geworden.
Er wusste natürlich nicht, woher der Wein kam. Aber die Diener, die das Wasser geschöpft hatten, wussten Bescheid.
Da rief er den Bräutigam zu sich und sagte zu ihm: »Jeder andere schenkt zuerst den guten Wein aus.
Und wenn die Gäste dann betrunken sind, folgt der weniger gute. Du hast den guten Wein bis jetzt zurückgehalten.« Das war das erste Zeichen.

Dass die Getränke ausgehen, ist wohl die größte Angst von Festwirten. Denn bei Wein, Bier oder auch einem anderen kühlen Getränk unterhält und philosophiert es sich doch am besten. Wir erzählen von unseren Erfahrungen, was wir erlebt haben, von unseren Wünschen und Träumen und sprechen auch über unsere Ängste.

Ähnliches erleben wir in unseren Gottesdiensten. Auch hier hören und denken wir darüber nach, was uns in unserem Alltag bewegt. Wir teilen diese Gedanken mit Gott und vielleicht auch nach dem Gottesdienst mit Menschen in der Gemeinde. Das tut unserer Seele gut und befreit für eine gute Zeit. Wir sind eingeladen zu den Festen des Lebens und des Glaubens. Wir dürfen uns sicher sein, dass Gott sie uns schenkt und sie segnen will. Er sorgt für diese Zeiten. Nutzen wir sie, um einander und auch Gott näher zu kommen.

Für die bevorstehenden Fest- und Urlaubszeiten wünsche ich Ihnen diese freudige Gemeinschaft. Gott schenke seinen Segen dazu.

Ihr Pfarrer Tobias Wölfel.

*Foto Seite 1: Anke Grimm*

„Stimm für Kirche." – unter diesem Motto findet am 20. Oktober die Kirchenvorstandswahl statt.
12 Menschen aus unserer Gemeinde haben sich zur Kandidatur bereit erklärt. Das heißt: Sie sind bereit, mit ihrer Person, ihrer Zeit und Kraft, sich einzusetzen für die Lebendigkeit und für die Aufgaben unserer Gemeinde.
Wir können sie darin bestärken durch unser Interesse und durch unsere Stimmabgabe.

Der Vertrauensausschuss hat den endgültigen Wahlvorschlag aufgestellt.
Er enthält folgende Namen:

**Wolfgang Böhm**
**Kathleen Fritz**
**Anke Grimm**
**Ernst Katzenberger**
**Tobias Metz**
**Inge Niewerth Vorndran**
**Jonathan Peter**
**Britta Ritter**
**Alexander Schraud**
**Bernd Schubert**
**Petra Stock**
**Ines Wallinger**

Bitte merken Sie sich den 20. Oktober vor. Es ist der Wahltag. Dadurch, dass Sie zur Wahl gehen oder von der Briefwahl Gebrauch machen und Ihre Stimme abgeben, entscheiden Sie sich für unsere evangelische Gemeinde.

Die Kanditierenden werden sich in der Gemeindeversammlung am 22. September um 11:15 Uhr persönlich vorstellen.

## BEGINN DES NEUEN KONFIKURSES

Am 27. September beginnt ein neuer Konfikurs in unserer Kirchengemeinde. Den Kurs und die Konfirmation hält Pfarrer Andreas Duft.
Im Unterschied zu den letzten Konfikursen findet er 14-tägig freitags im Goldenen Lamm statt. Je nach Kursgröße muss der Kurs eventuell in zwei Gruppen geteilt werden. Die Jugendlichen in unserer Kirchengemeinde wurden bereits angeschrieben. Sollten Sie keinen Brief erhalten haben und ihr Kind ist zwischen 13 und 14 Jahre alt und hat Interesse daran teilzunehmen, dann melden sie sich gern noch im Pfarrbüro (1220).
Die Konfirmation findet dann am Pfingstsonntag 2025 statt.

## FLOHMARKT AM PLAN

Auch in diesem Jahr beteiligt sich unsere Kirchengemeinde wieder am SPD-Flohmarkt. Am 10. August bieten wir von 8 – 13 Uhr im Bibrasaal Kaffee und Kuchen an.

Der Erlös ist für unser Glockenprojekt bestimmt.

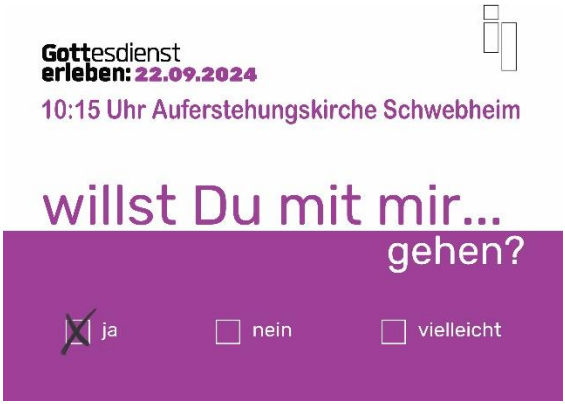
Wir **bitten um** Kuchenspenden.
Auch benötigen wir noch Mitarbeitende.

## KIRCHWEIH IN SCHWEBHEIM

Seit 1576 steht unser Alte Kirche in Schwebheim am Plan.
Zu diesem Fest lädt die Kirchengemeinde herzlich zu folgenden Veranstaltungen am Kirchweihsonntag, 15. September ein:

10:15 Uhr zum Festgottesdienst mit den Planpaaren

15 und 17 Uhr Kirchenführung
(Treffpunkt: Haupteingang der Auferstehungskirche).




## NACHKIRCHWEIH IN SCHWEBHEIM

Am Nachkirchweihsonntag beteiligen wir uns als Kirchengemeinde wieder mit dem Kaffee- und Kuchenverkauf.
Auch in diesem Jahr bitten wir wieder um Kuchen- oder Tortenspenden für unsere Kirchweihgäste.
Bitte bringen Sie die Kuchen vormittags zum

oder nach dem Gottesdienst in den Bibrasaal. Ab 14 Uhr gibt es dann Kaffee und Kuchen.

Hierfür schon vorab herzlichen Dank!

Der Erlös ist für unser Glockenprojekt bestimmt.

*Fotos: HL*

## KONFIRMATION 2024

16 Jugendliche feierten am 19. Mai, nach neun Monaten Vorbereitungszeit, ihren großen Festtag.
Der Posaunenchor begrüßte die Festgemeinde mit einem Standkonzert vor der Kirche.
Pfr. Wölfel leitete den Gottesdienst und sprach den Jugendlichen den besonderen Segen zu, den die Gemeindeband musikalisch mitgestaltete.

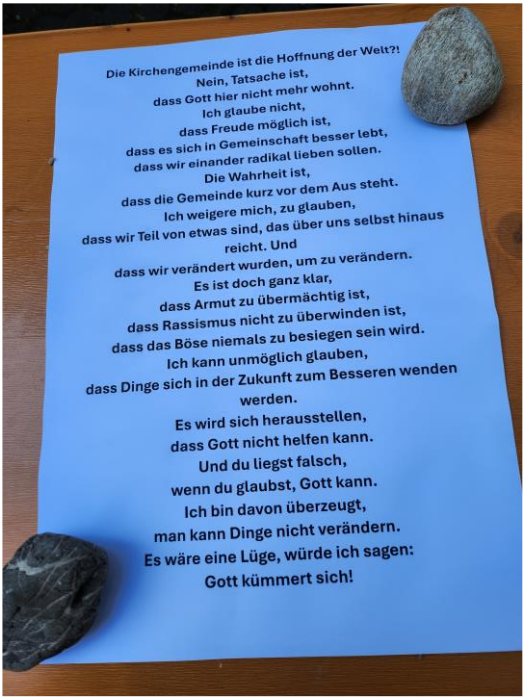
*(Foto: Britta Ritter)*

## ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

Am Pfingstmontag feierten wir einen ökumenischen Gottesdienst im „Pfarrwäldchen" mit Pastoralreferent Michael Pfrang und Pfarrer Tobias Wölfel.

*(Fotos: Ökumene Team)*

Bitte den Text einmal von oben nach unten und dann von unten nach oben lesen.



Silberne Konfirmanden

Goldene Konfirmanden

## Konfirmationsjubiläen über 25, 50, 60, 65, 70 und 75 Jahre

Am 9. Juni feierten zahlreiche Jubilarinnen und Jubilare in einem Festgottesdienst ihr Konfirmationsjubiläum in unserer Auferstehungskirche.

Diamantene Konfirmanden

Eiserne Konfirmanden

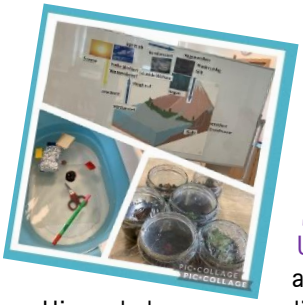
Gnaden Konfirmanden

Kronjuwelen Konfirmanden



*Fotos: Britta Ritter*

## „UNSER UNKENBACH – EIN WERTVOLLER LEBENSRAUM FÜR INSEKTEN, PFLANZEN UND UNS"



In unseren diesjährigen Pfingstferien haben wir uns mit dem vielseitigen Thema: „Unsere Natur und Umwelt" auseinandergesetzt. Hierzu haben die Hortkinder verschiedene Bereiche kennengelernt und erforscht. Die verschiedenen Gebiete, die wir genauer erkundet haben, waren z.B. der Wasser-kreislauf, die Oberflächenspannung, die Wasserreinigung, Insekten- und Pflanzen-kunde, die Bewohner des Baches und vieles mehr. An den einzelnen Tagen wurden hierfür kreative Gestaltungsaktionen angeboten, welche die Kinder des Hortes wahrnehmen konnten. Ebenfalls erforschten wir die Natur mit Hilfe von unterschiedlichen Experimenten, Kinderdokumentationen, Exkursionen zum Unkenbach und einer digitalen Schnitzeljagd. Zum Ende erstellten wir gemeinsam mit den Hortkindern ein digitales Forschertagebuch mit all unseren Ergebnissen, Experimenten, Anleitungen, Textfeldern, Bildern, Video und Tonaufnahmen zur Erinnerung an unsere Ferien.

Auch in diesem Jahr nimmt der Hort erneut am Projekt: „Öko-Kids" teil. In Bezug auf dieses Projekt haben die Mitarbeiter/innen das Ferienprogramm für und mit den Kindern gestaltet und zusammengestellt.

## „UNSER HORT WIRD DIGITAL- MEDIENWORKSHOP"

Die Pfingstferien haben wir kreativ und digital gestaltet, da der Hort im Schuljahr 2023/24 an der Medienkampagne „Startchance - KiTa-digital – Bayern" teilnimmt.

Vor den Ferien fand ein Medienworkshop in Form eines Elternnachmittages statt. Dieser war exklusiv für die Eltern der teilnehmenden Hortkinder der Medienkampagne angesetzt. Bei unserem Medienworkshop wurden den Eltern die Kampagne, unsere Ergebnisse, neu kennen—gelernte Apps und wichtige Informationen weitergegeben. Den Elternnachmittag gestalteten die Kinder der Medienkampagne gemeinsam mit den Mitarbeitern und führten diesen anschließend aktiv durch. Hierbei hatten die Eltern zum Schluss die Möglichkeit Fragen zu stellen, in den Austausch zu gehen und einmal selbst die neuen Apps zusammen mit Ihrem Kind zu erforschen. Der Nachmittag war eine große Bereicherung für alle Beteiligten und bereitete allen eine Freude. Die Kinder, Eltern und Mitarbeiter hatten eine Menge Spaß hierbei.



*Text und Fotos: Hort*

## BESUCH UNSERER FREUNDE AUS DEM PFEFFERMINZWEG

Seit nunmehr 5 Jahren besteht eine enge Freundschaft zwischen den Kindern der „Kita am Schloss" und den Senioren aus der Tagespflege der AWO im Pfefferminzweg in Schwebheim.
Einmal monatlich besuchen die Kinder ihre Freunde in der Tagespflege. Gemeinsam wird gesungen, gelacht, Fingerspiele gemacht, Bilderbücher betrachtet und, und, und.
Jetzt war es endlich mal soweit und die Senioren kamen zu uns in die Kita.
Mit dem Tagespflegebus, zu Fuß, im Rollstuhl oder mit dem Rollator wurde „angereist". Im Hof standen schon Stühle bereit.
Wie üblich begrüßten wir uns mit einem Willkommenslied und spielten dann zusammen einige Fingerspiele und sangen

Bewegungslieder. Die Senioren waren genauso eifrig bei der Sache wie die Kinder. Dann packten wir den Fallschirm und viele bunte Luftballons aus. Alle packten mit an und ließen die Ballons auf dem Fallschirm fliegen. Es wurde gewedelt und geschwungen was das Zeug hielt, und so manchen verließ zwischendurch mal die Kraft.
So laut und viel ist schon lange nicht mehr im Hof gelacht worden. Die Kinder die nicht im Hof mit dabei waren, beobachteten die „Party mit Oma und Opa" neidisch aus den Fenstern ihrer Gruppen.
Nach einer Stunde ging es für die Senioren wieder heim zum Mittagessen. Erschöpft und glücklich verabschiedeten sie sich und wir versprachen uns, das war nicht der letzte Besuch der Senioren im Kindergarten.

*Text und Fotos: S-KiTa*

## ICH BIN STARK, ICH BIN GROSS, ICH BIN MUTIG, ICH LEG LOS

Am 8. Juni feierten wir unser alljährliches Familienfest. Bei strahlendem Sonnenschein begrüßten wir die Familien im EGZ-Garten. Anschließend führten die Jüngsten des Regelbereichs einen Wald-Tanz auf, um danach auch schon das Theaterstück durch die Vorschüler beginnen zu lassen. Dieses Jahr wurde die Geschichte vom Grüffelo inszeniert. Zum Abschluss wurde noch das Lied „Mutig sein" gesungen, welches ganz dem Motto des diesjährigen Fests entsprach. Nach ein paar Dankesworten folgte auch schon der nächste Teil des Fests. Während das KiTa-Personal mit einer Spielstraße für allerlei Programm für Klein und Groß sorgte, war durch den Elternbeirat für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Zum Abschluss gab es durch die KiTa-Leitung noch ein paar Dankesworte Richtung Pfarrer, Ehrenamtler und Elternbeirat, bevor einige vom Personal eine abgespeckte Version des Räuber Hotzenplotz als großes Finale des Festes aufführten
Nach dem Fest halfen viele fleißige Helfer beim Aufräumen.
An dieser Stelle noch ein großes Dankeschön an den Elternbeirat und die vielen fleißigen Helfer, ohne die ein Fest in dieser Größe nicht möglich wäre.
Ein gelungener Abschluss des KiTa-Jahres.

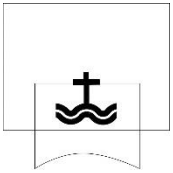
## PROJEKTWOCHE IN DER HEIDE-KITA

Ende Juni fand unsere alljährliche Projektwoche der Wolkenkinder statt.
Hierbei durften sich die baldigen Schulkinder eine Woche zuvor ein Thema aussuchen, mit welchem sie sich gerne näher beschäftigen würden. Dabei sind der Themenauswahl keine Grenzen gesetzt. Vom Eintauchen in die Tierwelt, über das Vorstellen diverser Sportarten bis hin zu Fabelwesen wie Einhörnern war auch in diesem Jahr ein buntes Potpourri an Themen dabei. Wenn das Thema dann festgelegt ist werden die Eltern über Thema und Termin innerhalb der Projektwoche informiert. Dadurch können die Familien der Kinder unterstützend bei der Recherche mithelfen und die Kinder zu den verschiedenen Recherche-Orten, welche vorher eingeführt wurden (wie im Internet oder der Bibliothek), begleiten. Die Präsentation erfolgt dann zwanglos entweder durch einen klassischen Vortrag, das Erzählen vom Platz aus oder einfach durch das gemeinsame Betrachten des Plakates. Natürlich durfte auch dieses Jahr das interaktive Element nicht fehlen. So war unter anderem ein Hund zu Gast und es wurde unter professioneller Anleitung mit Strom experimentiert. Die Kinder sollen durch die freie Themenauswahl Spaß und Interesse an für die Schule wichtigen Fertigkeiten wie die selbstständige Recherche oder das Vortragen gewinnen.
Die positive Resonanz der Kinder zeigt, dass wir auch die Planung einer Projektwoche im nächsten KiTa-Jahr gerne berücksichtigen.

*Text und Foto: H-KiTa*

**Getauft wurden:**

Aus Datenschutzgründen entfernt

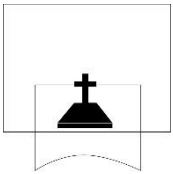


**Getraut wurden:**

Aus Datenschutzgründen entfernt

**Bestattet wurden:**

Aus Datenschutzgründen entfernt



**Zur Silbernen Hochzeit gratulieren wir:**

Aus Datenschutzgründen entfernt

**Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir:**

Aus Datenschutzgründen entfernt

**Zur Diamantenen Hochzeit gratulieren wir:**

**Wir gratulieren zu den Geburtstagen im August:**

Aus Datenschutzgründen entfernt

## Wir gratulieren zu den Geburtstagen im AUGUST

Aus Datenschutzgründen entfernt

## Wir gratulieren zu den Geburtstagen im SEPTEMBER

Aus Datenschutzgründen entfernt

## Monatslieder im August und September:

In den Monaten August und September begleiten uns wieder zwei Lieder aus dem „Kommt, atmet auf". Im August singen wir das Lied: **Du bist da, wo Menschen leben** mit der Nummer 058. Im September singen wir: **Suchen und Fragen** mit der Nummer 069.

## VERANSTALTUNGEN (IN DEN FERIEN ENTFALLEN GRUPPEN UND KREISE)

**Kinder und Jugendliche**

Eltern-Kind-Gruppe (Krabbelgruppe)
Mittwoch von 9:15 Uhr bis 11 Uhr in der Mehrzweckhalle Schwebheim

Ferienspaßaktion (nur mit Anmeldung) am 8.8. von 9 bis 15 Uhr im Bibrasaal

**Erwachsene**

Frauenbibelkreis mit Anita Albert
Montags, jede ungerade Woche: ab 19 Uhr in der Röthleiner Str. 6 in Schwebheim oder um 19:25 Uhr online per Skype

Online-Frauenbibelkreis nach der Methode „Bibel teilen"
Montags, jede gerade Woche

Wer teilnehmen möchte, melde sich gerne bei Anita@familiealbert.net und bekommt dann die Skype Adresse.

Frauen im Gespräch, alle 14 Tage montags um 19:30 Uhr im Goldenen Lamm mit Lara Wölfel

Kleines Frauenfrühstück, alle 14 Tage mittwochs um 9 Uhr im Goldenen Lamm

Seniorenclub donnerstags von 14 Uhr bis 17 Uhr im Goldenen Lamm
Sommerferien am 1.8. + 8.8. + 15.8. + 22.8.

Posaunenchorprobe mittwochs um 19:30 Uhr im Bibrasaal

Flohmarkt am 10. August wir beteiligen uns mit der Kaffee- und Kuchenbar im Bibrasaal

Kirchenvorstandssitzung am 17. September um 19:30 Uhr im Goldenen Lamm
4+1 Bibelabende am 23. und 30. September um 19:30 Uhr im Goldenen Lamm

**Das Pfarramt ist vom 5. August bis zum 23. August geschlossen.**

August – November
Ausgabe 140
2024

# SW perspektiven

Informationen des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Schweinfurt

*Im ICE auf der Fahrt nach Hannover: Pfr. Mulugeta Giragn Aga (links), Dekan Oliver Bruckmann, dahinter Diakon Maik Richter*

## Geist und Veränderung

Der Konvent der Hauptamtlichen hat uns dieses Jahr nach Hannover geführt. Dort hatten wir neben der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) auch eine Begegnung mit dem Stadtkirchenverband Hannover, der bei uns dem Dekanatsbezirk entspricht. Wir haben uns über die Veränderungsprozesse in unserer jeweiligen Kirche ausgetauscht. Sehr vieles gleicht sich, manches läuft auch anders. Bei uns schließen sich Gemeinden zu einer Pfarrei zusammen und bleiben darin selbstständig. In Hannover gibt es keine Pfarreien wie bei uns, dort fusionieren Kirchengemeinden.

Kirche ist hier wie dort von größeren Veränderungen gezeichnet. Kein Wunder nebenbei, denn unsere ganze Gesellschaft ändert sich fortwährend. Nicht alle sind davon begeistert. Andere wiederum finden Änderungen überfällig. Das wissen wir. Alle aber sollten wir aus Erfahrung lernen: auch das Neue und Andere wird sich nur eine gewisse Zeit halten, dann wandelt es sich weiter. So war es immer, von Anbeginn der Kirche an.

Dafür sorgt schon der Heilige Geist. Er überwindet, was nicht mehr anziehend ist oder ausgedient hat. Er richtet aber nicht zugrunde, sondern lässt Neues wachsen. Wie er das tut? Er weht, wo er will und bewegt die Herzen und Gedanken der Menschen, auch in Kirche und Gemeinde. Es liegt an uns, neue Wege auch zu gehen und das Leben auf ihnen zu entdecken.

Herzlich grüßt Sie
Ihr

*Dekan Oliver Bruckmann*

facebook.com/schweinfurt.evangelisch
kirche.social/@sw_evangelisch
bsky.app/profile/schweinfurt-evangelisch.de
threads.net/@sw_evangelisch
instagram.com/sw_evangelisch
www.schweinfurt-evangelisch.de

## Susanne Rosa

Fast vierzig Jahre lang hat Pfarrerin Susanne Rosa in unserem Dekanat gewirkt, nun wurde sie in den Ruhestand verabschiedet:

Nach dem Vikariat in Oberkotzau und dem zweiten Examen kam sie 1987 ins Dekanat Schweinfurt, zunächst nach Poppenlauer, wo sie sich die Stelle mit ihrem Mann Jochen Keßler-Rosa teilte. 1987 wurde sie in St. Johannis ordiniert.

Etliche Stellen hatte sie inne, aber alle im Dekanat Schweinfurt: Poppenlauer, Wohnstift Augustinum (sogar zweimal), zwischendrin Elternzeit für die Kinder, eine Zeit in Schwebheim sowie die Vertretung der vakanten Kreuzkirche Oberndorf. Seit 2010 war sie Seelsorgerin im Leopoldina-Krankenhaus, vertrat zeitweise die Seelsorge in Werneck und übernahm ab 2015 auch das St. Josef-Krankenhaus. Am 1. April 2019 wurde aus den unterschiedlich gewichteten Stellenanteilen eine ganze Stelle Klinikseelsorge – die in Kürze auch wieder besetzt werden kann.

„Vierzig Jahre bringen nicht viele zustande“, merkte Dekan Bruckmann an. 40 Jahre lang habe Susanne Rosa das gelebt, was als biblischer Spruch über ihrer Ordination gestanden habe. Ein Satz aus dem 1. Timotheusbrief: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit“. „Fürchte dich nicht!“, das sei ihre Botschaft gewesen, mit der sie an den verschiedenen Stellen segensvoll gewirkt habe. „Dein Dienst war, ist und bleibt ein Segen für viele Menschen.“

Und dieser Segen wird weitergehen: In Zukunft wird sie den Besuchsdienst der „Grünen Damen“ ehrenamtlich leiten und noch des öfteren im Krankenhaus anzutreffen sein.

## Elfriede Schneider

Seit Oktober 2015 war Elfriede Schneider Pfarrerin in Poppenlauer und den angrenzenden Gemeinden, die sich vor kurzem mit weiteren Gemeinden zur Pfarrei Zell-Lauertal zusammenschlossen. Im Zuge der Umstrukturierung und auch nötigen Kürzung von Pfarrstellen in der Landeskirche und im Dekanat hätte ihre Stelle einen anderen Zuschnitt bekommen und ihr wäre die Pfarramtsführung für die große Pfarrei zugefallen – eine Aufgabe, die ihr nicht sehr zusagte. Schweren Herzens hat sie sich daher entschlossen, lieber noch einmal eine neue Stelle in Konradsreuth in Oberfranken zu übernehmen.

Der Abschiedsgottesdienst in der voll besetzten Kirche in Poppenlauer zeigte, wie sehr sie mit den Menschen vor Ort verbunden war. Auch über die Gemeindegrenzen hinaus engagierte sie sich als Beauftragte für die Lektorinnen und Lektoren.

Eine beliebte Seelsorgerin hat unser Dekanat verlassen. Wir wünschen ihr für ihre neue Stelle alles Gute und Gottes Segen!

## Tobias Wölfel

Schon seit 2021 ist Pfarrer Tobias Wölfel in Schwebheim, jetzt wurde er feierlich in sein Amt eingeführt. Denn am Ende der Probezeit wurde er zum Pfarrer auf Lebenszeit ernannt und bekam die Stelle, die er bisher offiziell nur vertretungsweise innehatte, in einem festlichen Gottesdienst offiziell verliehen.

Dekan Oliver Bruckmann betonte, wie ungewöhnlich es sei, dass ein Pfarrer bereits am Anfang seiner Laufbahn eine derart große Stelle übertragen bekomme. „Aber er wollte es so!“

Er zollte Pfarrer Wölfel Respekt für die vielen Aufgaben, die er in Schwebheim bewältigt hat – besonders in der Corona-Zeit, die damals auch die Ordination bestimmte. Er sei der Gemeinde ein guter, umsichtiger Pfarrer geworden. In der schwierigen und die Gemeinde spaltenden Frage nach der Zukunft des Gemeindehauses habe er die Gemeinde bravourös durch die Turbulenzen geführt.

„Sie haben sich hervorragend bewährt! Sie wurden auf die Probe gestellt, aber das war kein Problem.“

Wir wünschen Pfarrer Wölfel weiterhin Gottes Segen für seine Arbeit und freuen uns, dass er in Schwebheim bleibt!

## bayernweit

# Gottesdienst erleben:

So, 22.09.
**Gottesdienst erleben**
*Bringen Sie doch einfach jemanden mit zum Gottesdienst! Einladungskarten liegen ab August aus.*

So, 20.10.
**Kirchenvorstandswahlen**
*Nehmen Sie per Briefwahl teil oder kommen Sie ins Wahllokal! Stimmen Sie für Kirche. Für Ihre Gemeinde. www.stimmfürkirche.de*

## Dekanat Schweinfurt

31.10., 19:00, St. Johannis Schweinfurt
**Reformations-Festgottesdienst**
*Predigt: Regionalbischöfin Gisela Bornowski*
*Musikalische Ausgestaltung:*
*Rüdiger Schemm-Renauld – Trompete*
*KMD Andrea Balzer – Orgel*

09.11., 19:00, St. Johannis Schweinfurt
**Gedenkgottesdienst zu den Novemberpogromen**
*Musik: Das Ensemble Canto Chiaro singt die Klagelieder Jeremiae in der Vertonung von Emilio de Cavalieri*

## Repair Café

Sa, 19.10., 10:00 bis 14:00
Gemeindesaal St. Kilian Schweinfurt
*Reparatur, Gespräche und mehr*

## 100 Jahre Posaunenchor Sennfeld

So, 09.08., 10:30, Plan Sennfeld
**Jubiläumsgottesdienst mit Gemeindefest**

Sa, 19.10., 17:00, Dreieinigkeitskirche Sennfeld
**Jubiläumskonzert**

So, 15.12., 17:00, Dreieinigkeitskirche Sennfeld
**Weihnachtskonzert**
*des Ensembles Gloria Brass*

## Citykirche

So, 27.10., 10:00, St. Michael
**Ökumenischer Motorradgottesdienst**

So, 20.10., 17:30, St. Johannis
**MehrWegGottesdienst**
*Einmischen, mitmischen, aufmischen*

So, 17.11.., 17:30, St. Johannis
**MehrWegGottesdienst**
*Trauerblümchen*

Fr., 29.11., 20:00, St. Johannis
**Klänge in der Nacht**
*Die musikalische Kirchenführung im Dunkeln*
*www.klaenge-in-der-nacht.de*

## Kirchenmusik St. Johannis SW

Sa, 13..7., 20:00
**Chor- und Orgelkonzert**
*Junge Stimmen Schweinfurt*
*Leitung: Andrea Balzer, Orgel: Reiner Gaar*
*Werke von Henry Purcell, Javier Busto, Rutter u. a.*
*Eintritt frei, Spenden erbeten*

Fr, 19..7., 19:00, St. Johannis
**ABENDLIED**
*A Cappella-Konzert der Kantorei St. Johannis*
*Eintritt frei, Spenden erbeten*

So, 1..12., 17:00, St. Johannis
**EINSTIMMUNG IN DEN ADVENT**
*mit Liedern, Gedichten & Geschichten zum Advent*

Sa, 7..12., 17:00, St. Johannis
**ORATORIO DE NOEL**
*Von Camille Saint-Saëns*
*CAROLS von John Rutter*
*Und MAGNIFICAT von J. S. Bach*

## Kirchenmusik Erlöserkirche, Bad KG

So, 28.7., 9:30, Erlöserkirche
**Rákóczi-Gottesdienst mit Seiner königlichen Hoheit, König Ludwig I. von Bayern**
*Er bringt seinen Sohn Prinzregent Luitpold mit!*

Sa, 3.8. und 5.10., 14:00
**Benefiz–Stadtführung**
*„Evangelisch und anderes Interessantes“*
*ab Von-Hessing-Str. 4, Dauer 90 Minuten*

Di, 6., 13., 20. und 27.8., 19:30,
**Sommer-Orgelkonzerte**
*mit Kurkantor Johannes Sommer*

Fr, 13.9., 15.30 – 17:00, Erlöserkirche
**Der kleine Brocken, Orgelbaukurs für Kinder**
*(und Eltern/Großeltern) mit Emporenkonzert und wir klettern durch die große Orgel*

So, 15.9., 19:30, Erlöserkirche
**Die großen Brocken, Orgelkonzert**
*Bach, BWV 548, Reger, op. 27, Mendelssohn-Bartholdy, op. 65,6*

Fr, 20.9.,19:00, Erlöserkirche
**Felix Leibrock**
**Warum die Kirche Krimis braucht**
*Karten zu 15 € im Vorverkauf. Tel.: 0971 4646*

So, 29.9., 9:30, Erlöserkirche
**Die KisSingers singen im Gottesdienst**

So, 13.10., 16:00
**Blockflötissimo mit dem BlockFlötenEnsemble**
*Eintritt frei – Spende erbeten*

Sa, 26.10., 19:30, Erlöserkirche
**Gospelkonzert WE ARE GOSPEL**
*www.praising.de*

Sa, 30.11., 16:30, Erlöserkirche
**Adventsliedersingen**

Mit dem BlockFlötenEnsemble, Kantorin Christine Stumpf und KMD Jörg Wöltche

**mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.de**

Impressum: v.i.S.d.P. Evang.-Luth. Dekanat Schweinfurt • Martin-Luther-Platz 18 • Schweinfurt.
Redaktion: Pfr. Heiko Kuschel. Auflage 7000 Stück zuzüglich Abdrucke in verschiedenen Gemeindebriefen.

# Wichtige Nummern
# Ansprechpartner
# Adressen

## Kirchengemeinde Schwebheim

### Adresse:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwebheim
Kirchplatz 8, 97525 Schwebheim

### Pfarrbüro:

Assitenz: Nadin Dietrich
Kirchplatz 8, 97525 Schwebheim
Tel. 09723-1220
kirchengemeinde.schwebheim@elkb.de

Geschäftszeiten:

| | |
|---|---|
| Mo.,Do. & Fr. | 9-12 Uhr |
| Di. | 15-18 Uhr |

### Diakonieverein Schwebheim:

**Diakonieverein Schwebheim:**
Vorsitzender: Herbert Ludwig (herbert.ludwig@elkb.de)
Kassier: Bernd Schubert (bernd.schubert@elkb.de)

### Wichtige Rufnummern

| | |
|---|---|
| **Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst:** | **112** |
| **Notruf Polizei:** | **110** |
| **Diakonie-Notruf:** | **09723-93 54 18 5** |
| **Telefonseelsorge:** | **0800-1110111**<br>**0800-1110222**<br>www.telefonseelsorge.de |
| **Aktiv gegen Missbrauch:** | |
| **Meldestelle** | **089-5595 342**<br>meldestellesg@elkb.de |
| **Ansprechstelle** | **089-5595 335**<br>(Mo. 11-12 Uhr \| Di. 17-18 Uhr)<br>ansprechstellesg@elkb.de |
| **Notfallseelsorge:** | Alarmierung durch Feuerwehr und Rettungsdienst - Sprechen Sie die Rettungskräfte an. |

## Pfarrei Mainbogen

### Adresse:

Evang.-Luth. Pfarrei Mainbogen
Hauptstr. 6, 97526 Sennfeld

### Pfarramt:

Assitenz: Andrea Häusler
Hauptstr. 6, 97526 Sennfeld
Tel. 09721-68246
pfarramt.mainbogen@elkb.de

Geschäftszeiten:

| | |
|---|---|
| Mo.,Mi. & Fr. | 8-11 Uhr |
| Di. | 13-15 Uhr |

### Pfarrerinnen und Pfarrer:

**Pfr.in Nadine Jung-Gleichmann**
Geschäftsführung und Sennfeld
09721-68246
nadine.jung-gleichmann@elkb.de

**Pfarrer Tobias Wölfel**
Schwebheim
09723-936809
01625356888
tobias.woelfel@elkb.de

**Pfarrer Wolfgang Stumptner**
Gochsheim
09721-61113
wolfgang.stumptner@elk.de

**Pfarrerin Monika Roth-Stumptner**
Gochsheim
09721-61113
monika.roth-stumptner@elkb.de

**Pfarrer Andreas Duft**
Schonungen
09721-59204
andreas.duft@elkb.de

## Pfarrei Mainbogen – Kirchengemeinde Schwebheim

**Pfarrer** Tobias Wölfel
Telefon: 09723 / 93 68 09. Telefax: 09723 / 93 68 10
E-Mail: tobias.woelfel@elkb.de
Sprechstunde: Mittwochs von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Pfarrbüro

**Pfarrbüro** Montag, Donnerstag und Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10
E-Mail: kirchengemeinde.schwebheim@elkb.de
Internet: www.schwebheim-evangelisch.de
Facebook: facebook.com/Kirchengemeinde-Schwebheim-105353964959810
Instagram: @schwam.evangelisch

**Spendenkonto** VR-Bank Main-Rhön eG IBAN: DE23 7906 9165 0006 0450 30

## Kirchenvorstand

**Vertrauensmann** Herbert Ludwig, Angelikaweg 3, 97525 Schwebheim, Tel. 09723/1734
E-Mail: herbert.ludwig@elkb.de

## Kindertagesstätten

**Heide KiTa** Heideweg 16, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 1797
Leitung: Beate Henne. E-Mail: kita.heide@elkb.de

**Schloss KiTa** Fräuleinsgarten 3, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 7240
Leitung: Angelika Wolz. E-Mail: kita.schloss@elkb.de

**Hort** Schulstraße 20, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 91 23 34
Leitung: Melanie Stahl. E-Mail: hort.schwebheim@elkb.de

## Diakonie

**Diakoniestation** Leitung: Stefanie Schmitt, Siedlungsweg 4, 97525 Schwebheim
Telefon: 09723 / 9354185

**Tagespflege** Leitung: Lisa Siepak, Siedlungsweg 4, 97525 Schwebheim
Telefon: 09723 / 9354180

**Spendenkonto** VR-Bank Main-Rhön eG IBAN: DE03 7906 9165 0006 0448 08

## Impressum

**Herausgeber** Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Schwebheim,
Kirchplatz 8, 97525 Schwebheim; V.i.S.d.P. Pfarrer Tobias Wölfel
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10

**Redaktion** Ludwig *(hl)*, Ebert *(se)*, Seifert *(hs)*, *Wölfel (tw).*

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe ist der 2. September 2024

## Gottesdienste im August und September 2024 (Änderungen vorbehalten)

| | | | |
|---|---|---|---|
| 04.08. | 10:15 Uhr | 10. Sonntag nach Trinitatis mit Abendmahl (Wölfel) | Kollekte für den Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs |
| 07.08. | 15:30 Uhr | Gottesdienst im AWO-Seniorenzentrum | |
| 11.08. | 10:15 Uhr | 11. Sonntag nach Trinitatis (Wölfel) | Kollekte für die Jugendarbeit in der Gemeinde |
| 18.08. | 10:15 Uhr | 12. Sonntag nach Trinitatis (Kropp-Wagensonner) | Kollekte für das Diakonische Werk Bayern - Jugendhilfe |
| 25.08. | 10:15 Uhr | 13. Sonntag nach Trinitatis (Krauss) | Kollekte für die Orgel |
| 01.09. | 10:15 Uhr | 14. Sonntag nach Trinitatis mit Abendmahl (Peter Krause) | Kollekte für Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD |
| 05.09. | 15:30 Uhr | Gottesdienst im AWO-Seniorenzentrum | |
| 08.09. | 10:15 Uhr | 15. Sonntag nach Trinitatis (Wölfel) | Kollekte für die Hochschul- und Studierendenseelsorge |
| 15.09. | 10:15 Uhr | 16. Sonntag nach Trinitatis **Festgottesdienst** zur Kirchweih (Wölfel) | Dekanatskollekte Brasilien |
| 22.09. | 10:15 Uhr | 17. Sonntag nach Trinitatis **Nachkirchweih** (Krauss) | Kollekte für die Öffentlichkeitsarbeit in der Gemeinde |
| 29.09. | 10:15 Uhr | **Erntedankgottesdienst** mit den Kindern und dem Team des Heide-KiTa (Wölfel) | Kollekte für die Glocken |

**1. Möge die Straße uns zusammenführen**
**und der Wind in deinem Rücken sein;**
**sanft falle Regen auf deine Felder**
**und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.**

Das Lied steht zwar nicht im Evangelischen Gesangbuch, sondern nur in zahlreichen landeskirchlichen Liederbüchern. Aber es ist äußerst beliebt und wird gerne als Schluss- und Segenslied in Gottesdiensten gesungen. Das hängt natürlich auch mit der Formulierung im Refrain zusammen, die doppelt gesungen wird:

**Und bis wir uns wiedersehen,**
**halte Gott dich fest in seiner Hand.**

Die Idee zu diesem Lied brachte 1988 der Lehrer und Kirchenmusiker Markus Pytlik (*1966) von einer Reise nach Irland mit. Die erste Strophe mit Refrain dichtete und komponierte Pytlik nach einem „Irischen Reisesegen.

**„Möge die Straße"** ist ein Lied mit vielen guten Wünschen für einen Menschen, von dem wir für eine Zeit lang Abschied nehmen müssen. In diesem Segenslied steht der buchstäblich zu erlebende **„Rückenwind"** im erweiterten Sinn auch für eine allgemeine Unterstützung im Leben, der **„Sonnenschein im Gesicht"** für Wohlergehen und ein **„weiches Kissen"** für Geborgenheit. Der Wunsch nach Geborgenheit und gutem Geleit wird durch den Refrain verstärkt, wobei nun Gott als Geber des Segens ausdrücklich genannt wird: **„Bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand."** Gott möge gut auf uns aufpassen und für mich und den anderen sorgen.

Nicht jeder findet die humorige Aussage über Tod und Teufel angemessen: **„Sei über vierzig Jahre im Himmel, bevor der Teufel merkt: Du bist schon tot."** Doch dahinter steht eine allgemeine Erfahrung. Beim Abschied überkommt uns manchmal der wehmütige Gedanke: Es könnte ja zum letzten Mal gewesen sein, dass wir uns gesehen haben. Und dann ist der Wunsch da: Gott möge uns auch in seiner Ewigkeit wieder zusammenführen.

Text: Reinhard Ellsel